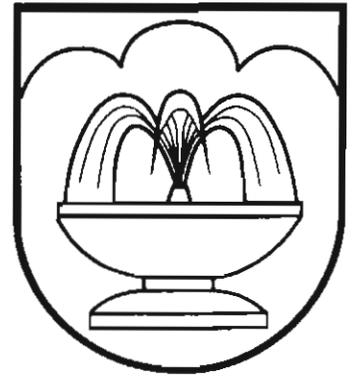


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (071 61) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 12. März 1992

Nummer 11



Göppinger Straße in Auendorf

Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung

*mit Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin,
Bad Ditzenbach*

Treffpunkt: 15.00 Uhr vor dem Katholischen Gemeindehaus



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Elsa Alt, Mühlstraße 12,
am 12. März zum 81. Geburtstag

Frau Frieda Matzke, Kurhausstraße 1,
am 16. März zum 91. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Martha Pittnauer, Drackensteiner Straße 41,
am 15. März zum 82. Geburtstag

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 12. März 1992

Zu Beginn der nächsten Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 12. März 1992, ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach wird zunächst eine Bürgerfragestunde stattfinden. Im Anschluß daran soll das EDV-Konzept für die Gemeindeverwaltung vorgestellt und beraten werden.

Für die geplante Anlegung eines Kurparks im Harttal und die Herstellung einer Fußwegeverbindung zwischen Bad Ditzgenbach und Gosbach südlich der Fils sollen die Aufträge für Vorentwurfsplanungen vergeben werden.

Im Zusammenhang mit der geplanten Entlastungsstraße Gosbach soll über die Erweiterung des Planungsauftrags für den verkehrstechnischen Entwurf beraten und entschieden werden. Ein Bericht über den aktuellen Stand des Bebauungsplanverfahrens schließt sich an.

Nach der vorgesehenen Bestellung von Frau Gemeindeoberinspektorin Schweizer zur weiteren Standesbeamtin der Gemeinde sind noch verschiedene Bauanträge zu beraten.

Verschiedenes und Bekanntgaben, Bekanntgaben nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte sowie eine Frageviertelstunde für die Zuhörerinnen und Zuhörer stehen am Ende des öffentlichen Teils.

Zu dieser Gemeinderatssitzung wird wiederum herzlich eingeladen.

Einladung

zu einer **Bürgerversammlung** am Montag, dem 16. März 1992, 20.00 Uhr, in der Turnhalle **in Gosbach**.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Mittel- bis langfristiges Investitionsprogramm der Gemeinde
- 3.) Entlastungsstraße Gosbach/Ortskernsanierung
- 4.) Sportgebiet Mühlwiesen
- 5.) Anfragen und Anregungen

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen. Es besteht die Gelegenheit, bereits ab 19.00 Uhr verschiedene Pläne und Modelle zu aktuellen bzw. geplanten Maßnahmen einzusehen.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Einladung

zu einer **Bürgerversammlung** am Donnerstag, dem 19. März 1992, 20.00 Uhr, im Saal des Kath. Gemeindehauses **in Bad Ditzgenbach**.

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Mittel- bis langfristiges Investitionsprogramm der Gemeinde
- 3.) Ortskernsanierung Bad Ditzgenbach
- 4.) Kurortentwicklung
- 5.) Anfragen und Anregungen

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen. Es besteht die Gelegenheit, bereits ab 19.00 Uhr verschiedene Pläne und Modelle zu aktuellen bzw. geplanten Maßnahmen einzusehen.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Gemeinde Bad Ditzgenbach Wahlkreis Nr. 11, Geislingen

Bekanntmachung

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum elften Landtag von Baden-Württemberg am 5. April 1992

I. Auslegung des Wählerverzeichnisses

Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Bad Ditzgenbach liegt in der Zeit vom 16. bis 20. März 1992 während der Dienststunden

- am Montag, 16. März,
von 8.00 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr
- am Dienstag, 17. März,
von 8.00 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr
- am Mittwoch, 18. März,
von 8.00 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 18.00 Uhr
- am Donnerstag, 19. März,
von 8.00 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr
- am Freitag, 20. März,
von 8.00 bis 12.00 Uhr

auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Zimmer Nr. 6, zu jedermanns Einsicht aus.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II. Einspruch gegen das Wählerverzeichnis

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 20. März 1992 bis 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 44, Zimmer 6, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

III. Wahlbenachrichtigungen

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 15. März 1992 eine schriftliche Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muß Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, daß er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

IV. Ausübung des Wahlrechts mittels Wahlschein

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl des Wahlkreises 11 Geislingen durch **Stimmabgabe** in einem **bellebigen Wahlraum dieses Wahlkreises** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

V. Voraussetzungen für die Erlangung eines Wahlscheines

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

1. ein/e in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,
 - a) wenn er/sie sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines/ihrer Wahlbezirks aufhält,
 - b) wenn er/sie seine/ihre Wohnung ab dem 2. März 1992 in einen anderen Wahlbezirk
 - innerhalb der Gemeinde,



- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist. verlegt,
 - c) wenn er/sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines/ihrer körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
2. ein/e nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,
- a) wenn er/sie nachweist, daß er/sie ohne eigenes Verschulden die Frist nach § 12 Abs. 2 der Landeswahlordnung (bis zum 15. März 1992), die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 4 Satz 1 des Landtagswahlgesetzes (bis zum 20. März 1992) oder die Beschwerdefrist nach § 21 Abs. 4 Satz 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - b) wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der vorstehenden Fristen entstanden ist,
 - c) wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluß des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **3. April 1992, 18.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt mündlich oder schriftlich (jedoch nicht fernmündlich) beantragt werden. Im Falle nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Nr. 2 Buchst. a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für andere stellt, muß die Berechtigung dazu durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen. An eine/n andere/n als den Wahlberechtigten oder die Wahlberechtigte persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur **im Falle einer plötzlichen Erkrankung** ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird **und** die Unterlagen dem oder der Wahlberechtigten **nicht mehr** rechtzeitig durch die **Post** übersandt **oder amtlich** überbracht werden können (§ 21 Abs. 5 der Landeswahlordnung).

Der Antragsteller/Die Antragstellerin muß den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen.

VI. Briefwahl

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, daß der/die Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er/sie mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag und
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag.

Diese Papiere werden ihm/ihr vom Bürgermeister auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt.

Bei der Briefwahl muß der Wähler/die Wählerin den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle absenden, daß der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief braucht innerhalb des Bundesgebiets nicht freigelegt zu werden, wenn er vom Wähler/von der Wählerin im amtlichen Wahlbriefumschlag der Deutschen Bundespost als Standardbrief ohne besondere Versendungsform übergeben wird. Der Wahlbrief kann auch in der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bürgermeisteramt
(gez.) Ueding
Bürgermeister

Bad Ditzenbach, 10. März 1992

Wohin mit dem Müll?

Sammeltermine in unserer Gemeinde

Schrottabfuhr:	11.05.1992						
Sperrmüllabfuhr:	12.05.1992						
Problemmüllsammlung:	29.05.1992						
Altpapiersammlung:	25.04.1992 04.07.1992 10.10.1992						
Altkleidersammlung:	23.03.1992 Björn-Steiger-Stiftung e.V.						
Elektrogeräte aller Art:	Abholung und Wiederverwertung über Anforderungskarten, die auf den Rathäusern erhältlich sind.						
Wöchentl. Müllabfuhr:	<table><tr><td>Auendorf:</td><td>Mittwoch</td></tr><tr><td>Bad Ditzenbach:</td><td>Mittwoch</td></tr><tr><td>Gosbach:</td><td>Dienstag</td></tr></table>	Auendorf:	Mittwoch	Bad Ditzenbach:	Mittwoch	Gosbach:	Dienstag
Auendorf:	Mittwoch						
Bad Ditzenbach:	Mittwoch						
Gosbach:	Dienstag						

Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten in Bad Ditzenbach

Die Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten in der Hauptstraße (von der Einmündung Bergwiesenstraße bis zur Einmündung Gartenstraße) und im Bereich der Filsstraße, Brunnenwiesenstraße und Kurze Straße werden voraussichtlich Ende dieser Woche bzw. am Anfang der nächsten Woche beginnen.

Im Bereich Filsstraße, Brunnenwiesenstraße und Kurze Straße wird die Firma Fischer aus Kuchen ihre Baustelle einrichten und zunächst mit einem Schachtbauwerk für die Ortskanalisation in der Filsstraße beginnen.

Der Auftrag für den Bereich der Hauptstraße wurde an die Firma Tagscherer aus Hattenhofen vergeben. Hier sollen die Arbeiten zunächst im Bereich des Brückenbauwerks über die Ditz beginnen.

Hinsichtlich der Veränderungen bei der Hausanschlusbleitung für die Wasserversorgung und die für die Dauer der Arbeiten notwendige Notversorgung werden mit den Gebäudeeigentümern noch Gespräche geführt. Die Termine wurden bereits mitgeteilt.

Für die während der Bauzeit auftretenden Beeinträchtigungen bitten wir schon heute um Ihr Verständnis. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung bzw. an das von der Gemeinde mit der Bauleitung beauftragte Ingenieurbüro Bartsch (Herr Maier; Telefon 07173/2016) oder an den jeweils zuständigen Bauleiter der Tiefbaufirma.

Naturdenkmal Wacholderheide Roßbühl in Auendorf - Steinpyramide -

Für die Wacholderheide Roßbühl im Bereich der Steinpyramide hat das Landratsamt als Untere Naturschutzbehörde ein Pflege- und Maßnahmenkonzept erarbeitet.

Zum Schutz des sehr artenreichen Halbtrockenrasens, der in letzter Zeit immer mehr durch Trittschäden beeinträchtigt wurde, gilt ab sofort folgende Regelung:

1. Die obere Zufahrt zur Steinpyramide und Feuerstelle wurde seitens der Gemeinde mit einer Schranke versehen.
2. Für Feste um die Feuerstelle ist eine Genehmigung beim Bürgermeisteramt einzuholen. Das Zelten ist dabei nicht zulässig.
3. Ist bei Festen eine direkte Zufahrt zur Feuerstelle erforderlich, so ist der Schlüssel für die Schranke beim Bürgermeisteramt, Zimmer 3, erhältlich.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung und weisen nochmals darauf hin, daß für die Hochfläche ein Fahrverbot besteht, ausgenommen land- und forstwirtschaftlicher Verkehr.



Verkauf von Vordrucken im Bereich Abfallentsorgung

Seit 1990 gelten neue Gesetze und Verordnungen im Bereich der gewerblichen bzw. kommunalen Abfallentsorgung. Zu den neuen Bestimmungen gehört auch die Pflicht zum Führen eines "Entsorgungsnachweises" für die Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen bzw. eines "vereinfachten Entsorgungsnachweises" für die Entsorgung von nicht überwachungsbedürftigen Abfällen (z.B. hausmüllähnlicher Gewerbeabfall).

Das Landratsamt - Umweltschutzamt - hält seit gut einem Jahr diese Vordrucke für Abfallerzeuger zum Verkauf bereit. Diese freiwillige Dienstleistung wird nun aus Personal- und Kapazitätsgründen eingestellt. Abfallerzeuger, die diese Formulare erwerben wollen, werden gebeten, sich an ihre Entsorgerfirma oder - wie es in anderen Landkreisen üblich ist - an den Fachhandel zu wenden. Bewährte Verlage sind z.B. Kohlhammer-Verlag, Hessbrühlstraße, 7000 Stuttgart 80, Tel. 0711/78631; Boorberg-Verlag, Scharrstr. 2, 7000 Stuttgart 80, Tel. 0711/734011; WEKA-Verlag, Augsburg Str. 5, 8901 Kissing, Tel. 08233/5171.

In Kürze wird auch die Firma Carl Heilig - Bürobedarf - Poststr. 28, 7320 Göppingen, Tel. 07161/78020 (vereinfachte) Entsorgungsnachweise anbieten.

Mit dem Inkrafttreten der neuen Abfallwirtschaftssatzung seit Jahresbeginn ist für jede Anlieferung von nicht überwachungsbedürftigen Abfällen (z.B. hausmüllähnlicher Gewerbeabfall, Bauschutt, Baustellenabfälle) ein **Übernahmeschein** erforderlich. Dieser Übernahmeschein - ein Sonderdruck für den Landkreis Göppingen - wurde bislang auch beim Umweltschutzamt des Landratsamts ausgegeben.

Aus organisatorischen Gründen sind die Übernahmescheine ab sofort beim **Amt für Abfallwirtschaft (Müllheizkraftwerk), Ittshofweg, 7320 Göppingen, Tel. 07161/6716-0** erhältlich. Zudem ist es nun möglich, sich die Formulare (Stückpreis 0,15 DM) gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks zusenden zu lassen. Die hiermit verbundene Abfallberatung führt das Amt für Abfallwirtschaft sowie in den meisten Fällen die Transportfirma durch.

Landratsamt Göppingen

ETG informiert über Altglas-Recycling

Bezirk Bad Ditzenbach - Monat Februar 1992

Standort: Friedhof

Grünglas 415 kg, Weißglas 625 kg, Braunglas 250 kg
gesamt: 1.290 kg

Standort: Auendorf

Grünglas 415 kg, Weißglas 500 kg, Braunglas 250 kg
gesamt: 1.165 kg

Standort: Sonnenbühl

Grünglas 415 kg, Weißglas 622 kg, Braunglas 250 kg
gesamt: 1.287 kg

Bezirk Gosbach - Monat Februar 1992

Standort: B 466

Grünglas 1.250 kg, Weißglas 1.125 kg, Braunglas 625 kg
gesamt: 3.000 kg

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

Vorinformation

Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 20. März, um 20.00 Uhr im Feuerwehrsaal.



Jugendfeuerwehr

Die Teilnahme der Jugendfeuerwehr ist an der Jahreshauptversammlung erwünscht.

Abholung aus Gosbach um 19.30 Uhr am "Lamm".

gez.: Kommandant

Grundschule Bad Ditzenbach Grundschule Gosbach

Anmeldung der Schulneulinge

Zum 1. August 1992 werden alle Kinder - auch Ausländer und Staatenlose - schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 1992 das 6. Lebensjahr vollendet haben bzw. im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Bei der Anmeldung sind Geburtschein und bei Ausländern der Nachweis ihrer Staatsangehörigkeit vorzulegen.

Die Erziehungsberechtigten können bei der Anmeldung Zurückstellung um ein Jahr beantragen. Die Entscheidung trifft die Schule unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes.

Für Kinder, die bis zum 30. Juni 1992 das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, kann Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme gestellt werden.

Kinder, die vorzeitig eingeschult oder vom Schulbesuch zurückgestellt werden wollen, werden auf Schulfähigkeit überprüft und vom Amtsarzt untersucht.

Die Anmeldung der Schulneulinge ist am **Dienstag, dem 17. März 1992**, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, in der **Grundschule Bad Ditzenbach**.

In der **Grundschule Gosbach** findet die Anmeldung am **Donnerstag, dem 12. März 1992**, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

gez.: Sturm gez.: Stang
Rektor Schulleiter

Jubiläumskarte Baden-Württemberg

Zum 40jährigen Jubiläum der Gründung Baden-Württemberg gibt die Deutsche Bundesbahn in Verbindung mit dem Ministerium für Umwelt und Verkehr an den Wochenenden (bis 20. Dezember 1992) wieder eine verbilligte Netzkarte für die Bahn aus.

Prospekte liegen ab sofort auf dem Rathaus Bad Ditzenbach und den Ortsverwaltungen Gosbach und Auendorf aus.

Auswärtiger Sprechtag des Versorgungsamtes Ulm

am 07. April 1992 in Göppingen

Das Versorgungsamt hält am

Dienstag, dem 07. April 1992,

von 9.00 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 16.00 Uhr

im Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6,
Sitzungssaal im Erdgeschoß und Zimmer Nr.33

einen auswärtigen Sprechtag ab.

Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie Behinderten nach dem Schwerbehindertengesetz wird dabei Gelegenheit gegeben, sich von fachkundigen Bediensteten des Versorgungsamtes zu Fragen ihrer Versorgungs- oder Behindertenangelegenheiten beraten zu lassen, ihre Anliegen persönlich vorzutragen und auch Anträge zu stellen.

Es besteht die Möglichkeit, daß für Besucher des Sprechtages, über die bereits Unterlagen beim Versorgungsamt Ulm vorhanden sind, die Akten zum Sprechtag mitgebracht werden. Besucher, welche dies wünschen, werden gebeten, bis spätestens

03. April 1992

dem Versorgungsamt Ulm, Telefon (0731) 189-0, eine entsprechende Mitteilung (möglichst unter Angabe des Aktenzeichens) zu machen. Die beim Sprechtag vorgetragenen Anliegen können dann anhand der Aktenunterlagen erörtert werden.



Durch den auswärtigen Sprechtag des Versorgungsamts Ulm soll auch der übrigen Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, sich über Fragen des Bundesversorgungsgesetzes (Kriegsopferversorgung) und des Schwerbehindertengesetzes (Feststellung von Behinderungen, Ausstellung von Ausweisen, Gewährung von Vergünstigungen usw.) zu informieren.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 14.03., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 15.03., 22.00 Uhr:
Dr. Osterhuber, Gruibingen, Telefon 07335/2160

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 14.03 bis 20.03.1992: **Apothekendeggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 14./15.03.1992:

Schwester Elli Böhringer



Entstörungsdienst für Gasheizungen

14./15.03. Wolf, Franz, Tegelbergstraße 30,
Kuchen, Telefon 07331/81573

Rosenkranz: vor den Abendmessen

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst

GOSBACH

Samstag, 14. März

18.00 Uhr Vorabendmesse

(Jahrtagsmesse für Oskar Kottmann, für Karl Ströhle und Karl Baumeister)

Sonntag, 15. März

9.00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Hirtenwort zur Fastenzeit

Kollekte für caritative Zwecke

Am Samstag und Sonntag ist Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Montag, 16. März

keine hl. Messe

Dienstag, 17. März

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 18. März

18.30 Uhr Hl. Messe in Bad Ditzzenbach

20.00 Uhr Erstkommunionelternabend im Konferenzzimmer

Donnerstag, 19. März - Fest des hl. Josef

7.40 Uhr Schülereucharistie

18.00 Uhr Festgottesdienst in der Josefskapelle

Freitag, 20. März

17.30 Uhr Kreuzweg der Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse

2. Opfer für Hedwig Kistenfeger

Samstag, 21. März

18.00 Uhr Vorabendmesse in Bad Ditzzenbach

14.00 Uhr Taufe des Kindes Bastian Peter Hejlek

Rosenkranz: vor den Abendmessen

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst

Ein Wort zum Caritassonntag

"Was kann ich dafür, daß ein kleiner Junge alleingelassen wird? Daß die Eltern andere Probleme haben, als sich um das Wohl ihres Kindes zu sorgen? Daß der Vater seit zwei Jahren arbeitslos ist und jeden Tag mehr seinen Lebensmut verliert? Daß die Mutter wieder mit dem Trinken angefangen hat und sich nicht traut, um Hilfe zu bitten?"

Die Not dieser Familie ist kein Einzelfall. Im Gegenteil, die Zahl derer, die mitten unter uns am Rande leben, ist größer als man glaubt. Und nicht selten spielt sich solche Not in unserer unmittelbaren Umgebung ab.

"Was kann ich dafür tun?"

Ich kann sehr viel tun, daß die Not der Menschen aufhört. Zuhören ist oft schon eine wirkungsvolle Hilfe. Zeit spenden, mit offenen Augen die Probleme anderer erkennen und sich vor ihnen nicht verschließen. Man kann helfen. So wie die Caritas täglich mehr als einer Million Menschen hilft. Dazu braucht die Caritas auch Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit. Spenden Sie jetzt!

Caritasdirektor

Viele Not, die nicht offenkundig ist, gibt es auch bei uns. 40% der Opfergabe verbleibt dafür in unserer Gemeinde. Geben Sie also mit freudigem Herzen!

Eine Welt, in der ein Mensch weniger leidet, ist eine bessere Welt!

Kreuzweg in der Fastenzeit

Die Fastenzeit dient als Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung des Herrn. Wir wollen uns durch das Beten und Betrachten des Kreuzweges darauf einstellen:

St. Magnus: Freitags vor dem Abendgottesdienst

St. Laurentius: Dienstags vor dem Abendgottesdienst

Auch mit den Schulkindern wollen wir den Kreuzweg beten und betrachten. Ganz besonders sind unsere Erstkommunikanten willkommen. Freitags jeweils um 16.00 Uhr

St. Magnus, 27. März

St. Laurentius, 27. März

Beichtvorbereitung unserer Kommunionkinder

in Bad Ditzzenbach, 20. März, 15.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus

Buße bedeutet: Umdenken und Umkehren

Wir sollen uns neu an den Forderungen Jesu und an dem Willen Gottes orientieren. Buße ist ein neuer Anfang im Tun des Guten, ein Aufbruch zur Liebe.

Kirchliche Mitteilungen



Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzzenbach und Gosbach

arramt
wohnung Pfarrer Zuparić

Tel. 07335/5743
07335/7892

BAD DITZENBACH

Samstag, 14. März

18.00 Uhr Vorabendmesse in Gosbach mit Hirtenwort zur Fastenzeit

Sonntag, 15. März - 2. Fastensonntag

10.15 Uhr Familiengottesdienst

Am Samstag und Sonntag ist Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Kollekte für caritative Zwecke

Montag, 16. März

keine hl. Messe

Dienstag, 17. März

18.00 Uhr Kreuzweg der Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse

19.30 Uhr Sitzung des KG Rats im Pfarrhaus

Mittwoch, 18. März

18.30 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 19. März - Fest des hl. Josef

7.40 Uhr Schülereucharistie

18.00 Uhr Festgottesdienst in der Josefskapelle Gosbach

Freitag, 20. März

15.00 Uhr Beichtvorbereitung der Kommunion-Kinder

18.00 Uhr Hl. Messe in Gosbach

Samstag, 21. März

18.00 Uhr Vorabendmesse (für Josef Ascher)



- Buße bedeutet Befreiung, schafft Freude, Chance zum neuen Anfang. Buße geschieht aus dem Vertrauen auf Gott, Gott will dem Menschen immer verzeihen, das ist eine Kernaussage der Botschaft Jesu. Auf diese Versöhnungsbereitschaft Gottes können wir Menschen immer vertrauen.

Der Fastenkalender 1992 wird von den Ministranten an den Kirchentüren zum Preis von DM 2,- angeboten.

Erstkommunionelternabend - St. Magnus, Gosbach

Die Eltern unserer diesjährigen Erstkommunikanten sind herzlich zum letzten Vorbereitungsgespräch auf **Mittwoch, 18. März, 20.00 Uhr**, ins Konferenzzimmer des Pfarrhauses eingeladen. Besprochen werden soll die Gestaltung der Kommunionfeier sowie der Kommunikantenausflug. Als scheidender Pfarrer würde ich mich freuen, wenn dieser Gesprächsabend auch von den Vätern besucht würde.

Sitzung des KGR

in Gosbach am 11.03.1992, um 20.00 Uhr, im Konferenzzimmer
in Bad Ditzenbach am 17.03.1992, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus.

TOP:

- 1) Begrüßung und geistliches Wort
- 2) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 3) Bestandsaufnahme und Standortbestimmung
- 4) Entwickeln von Schwerpunkten für die Zukunft
- 5) Erstkommunion/Firmung
- 6) Planungen und Ausblick 1992
- 7) Verschiedenes

Famlliegottesdienst

Am Sonntag, 15. März, um 10.15 Uhr in St. Laurentius. Zu diesem Familiengottesdienst zu Beginn der österlichen Bußzeit ergeht herzliche Einladung an alle Familien. Der zweite Fastensonntag erzählt uns alljährlich die Geschichte von der Verklärung des Herrn auf dem Tabor. Diese Geschichte ist ganz auf unser Leben zugeschrieben.

Wenn Jesus betet, dann offenbart sich Gott; seine Absichten mit dem Menschen werden deutlich. Jesus erscheint vor seinen Jüngern in Herrlichkeit, damit sie der Zeit seiner Erniedrigung nicht an ihm irre werden.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro Gosbach, Magnusstr. 26, ist in der Zeit

Montags	von 8.00 - 11.30 Uhr
Donnerstags	13.30 - 17.00 Uhr
Freitags	8.00 - 11.30 Uhr

besetzt. Tel. 07334/5743

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8

Donnerstag, 12. März

18.00 Uhr Jungschar "Donnerstagsmaier"
19.30 Uhr Jungscharhelfer-Vorbereitung

Freitag, 13. März

14.00 Uhr "Frohes Alter"
unsere Sozialstation und eine Mitarbeiterin des Landratsamts informieren zum Thema: "Wohnen im Alter zu Hause"
Wer abgeholt werden möchte, kann sich bei Frau Späth melden, Tel. 5245

Sonntag, 15. März

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfr. Käss
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Dienstag, 17. März

19.15 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor

Evang. Gemeindezentrum - Hausverwaltung

Unsere langjährige Hausverwalterin Frau Marlis Neubrand, wird im Geschäft ihres Mannes gebraucht und kann deshalb die Arbeit bei der Evang. Kirchengemeinde nicht länger ausführen.

Frau Neubrand hat das Evang. Gemeindezentrum 11 Jahre lang selbständig und verantwortungsbewußt verwaltet, dafür gebührt ihr im Namen des KGR und der ganzen Kirchengemeinde Dank und Anerkennung.

Bitte beachten Sie:

Das Pfarramt ist zur Zeit nicht besetzt. Die Vertretung regelt Pfarrer Dr. Schlaudraff, Bad Ditzenbach, Tel. 4294. Wenden Sie sich bitte wegen kirchlichen Amtshandlungen (Beerdigung, Taufe, Trauung) **direkt an Pfr. Schlaudraff**.

Ansprechpartner für Fragen in der Kirchengemeinde Auendorf sind Herr Ernst Neubrand (1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats) und an Frau Lore Späth (Kirchenpflegerin).

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

(Römer 5,8)

Sonntag, 15. März - Reminiscere

9.45 Uhr **Familiengottesdienst** (Schlaudraff)
gemeinsam gestaltet mit dem Kindergarten Bad Ditzenbach. Im Anschluß an den Gottesdienst laden wir Sie zu einem Beisammensein mit gemeinsamem Mittagessen im evang. Gemeindehaus ein (bis ca. 12.30 Uhr)!

Zum Gottesdienst findet ein **Fahrdienst von Gosbach** statt.

Abfahrstellen

9.30 Uhr

Drackensteiner Str. 110

9.35 Uhr

Gasthof "Hirsch"

Nach dem Gottesdienst findet vor der Christuskirche ein **alternativer Verkauf zugunsten der Dritten Welt** statt. Damit unterstützen Sie die Erzeuger. Angeboten werden Kaffee, Tee, Honig, Wein... Bitte machen Sie von dieser Gelegenheit Gebrauch!

Montag, 16. März

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 18. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

Freitag, 20., bis Sonntag, 22. März

Konfirmandenwochenende Beuron/Donautal

Sonntag, 22. März

9.45 Uhr Gottesdienst (Lektor Mai, Geislingen)

9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Kleidersammlung für Bethel

Die diesjährige Kleidersammlung zugunsten der Diakonischen Einrichtungen in Bethel durch die evang. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach findet vom **04. bis 08. April 1992** statt. **Abgabestelle** ist die Garage hinter dem Pfarrhaus, Ditzenbacher Str. 70.

Plastiksäcke sind erhältlich vor den Eingangstüren des Pfarrhauses und der evang. Christuskirche.

Gesammelt werden:

- Tragbare und weiterverwendbare Herrenkleidung, Damenkleidung und Kinderkleidung.
- Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten, (jedoch keine Textilabfälle) werden gern genommen.
- Herrenschuhe, Damensportschuhe (bitte nur mit flachem Absatz) und Kinderschuhe sind willkommen, sollten jedoch unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein.

Die guten Sachen stehen den behinderten Menschen in Bethel und Sozialbedürftigen zur Verfügung.

Was über den Eigenbedarf hinausgeht, kommt sortiert in den Verkauf für jedermann und der Rest wird an Altstoffhändler weitergegeben. Der Erlös aus dem Verkauf dient den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Arbeitsbereichen Bethels.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalweg 45

Sonntag, 15. März

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst



Donnerstag, 19. März
20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 12. März

19.00 Uhr "Jesu Geburt - Wo und wann?"

19.50 Uhr "Interesse für die gute Botschaft der Bibel wecken."

Sonntag, 15. März

9.30 Uhr "Vortrag für die Öffentlichkeit: 'Ein guter Anfang für die Ehe.'"

10.20 Uhr "Im Namen des heiligen Geistes."

Dienstag, 17. März

19.15 Uhr "Das neue Lied der Offenbarung ist ein Loblied für Jehova, in dem die neuen Dinge bekanntgemacht werden, die er für das geistige Israel vollbringt."

Ab Freitag, 20. März, 15.00 Uhr, Fortsetzung der Geschichte am Freitag, 27. März, 15.00 Uhr.

Kursgebühr: DM 5,- pro Nachmittag für Erwachsene, DM 2,- fürs Kind.

"Haus des Gastes", Kaminecke

Ruth Scholl liest Gedichte von Christian Morgenstern

1 Abend, Donnerstag, 2. April, 19.00 Uhr

Kursgebühr: DM 5,-

"Haus des Gastes", Kaminecke

Kleine Ostereier in Bel-Vetro-Technik

Rosemarie Baum

1 Abend à 3 UE

Muster im HdG

Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Pinsel, alte Zeitungen

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Osterkranz zum Hängen oder Legen

Uschi Eckle

1 Abend à 4 UE

Muster im HdG

Donnerstag, 19. März, 20.00 Uhr

Mitzubringen: Heißklebepistole, falls vorhanden, 1 dünner Stroh-

kranz 2 cm Stärke, Buchs, 4 evtl. (gefärbte) ausgeblasene Eier

Kursgebühr: DM 12,- plus Materialkosten ca. DM 25,-

"Haus des Gastes", Bastelraum.

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 12. März 1992

20.00 Uhr "Erleben aus dem Innern"

mit Frau Heide-Lori Häfele, Heilpraktikerin, Bad Ditzbach

Ort: "Haus des Gastes"

Freitag, 13. März 1992

19.30 Uhr Modenschau im "Haus des Gastes"

- ausverkauft - keine Abendkasse

Samstag, 14. März 1992

15.00 Uhr Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung

mit Frau Hildegard Rosenberger Heilpraktikerin, Bad Ditzbach

Treffpunkt: Vor dem kath. Pfarrhaus, Hauptstraße.

Mittwoch, 18. März 1992

ab 15.00 Uhr Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung im Café Filzblick

Donnerstag, 19. März 1992

19.30 Uhr Gesprächs- und Vortragsabend

mit Herrn Pfarrer E. Scheel, im Konferenzraum in der Kurklinik Bad Ditzbach.

Thema: "Können wir noch glauben?"

**In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie",
Geislingen/Steige, Telefon 07331/69197**

Kinderkleideraktion

im Martin-Luther-Haus, Steingrubestraße 4

An- und Verkauf nur sehr gut erhaltener Kinderkleidung für Frühjahr und Sommer. Puppenwagen, Dreiräder, Fahrräder etc. - Schuhe werden nicht angenommen.

Montag, 16. März, Annahme: 9.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr.

Dienstag, 17. März, Verkauf: 9.00 - 18.00 Uhr (durchgehend)

Mittwoch, 18. März, Verkauf: 9.00 - 12.00 Uhr.

Am Nachmittag kein Verkauf - nur Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Kleidungsstücke von 14.00 - 18.00 Uhr. Rückgabe von Kleidungsstücken nur im Wert ab DM 5,-.

Was drei kleine Bären im Walde erlebten

Ruth Scholl

Die drei Bären Jochen, Putz und Wollbäckchen erleben viele Abenteuer im Wald.

Frau Ruth Scholl läßt diese Geschichte in Wort und (Darstellung) Bild lebendig werden. Hierzu sind Kinder ab 4 Jahre, Muttis, Väter, Omas und alle, die hübsche Geschichten lieben, eingeladen.

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Hauptversammlung

Am Samstag, dem 14.03.1992, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus zum "Talblick" unsere diesjährige ordentliche Hauptversammlung statt. Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Begrüßung

Bericht des Vorstandes

Bericht des Kassenwartes

Bericht der Schriftführerin

Bericht der Jugendchorbetreuerin

Bericht des Dirigenten

Aussprache zu den Berichten

Entlastung

Wahlen

Programmorschau

Verschiedenes

Anträge können bis Freitag, den 13.03.1992 beim Vorstand Walter Rösch gestellt werden.

Marlis Neubrand, Schriftführerin

Kneipp-Verein Bad Ditzbach und Oberes Filstal



Hallo, liebe Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung! Der erste Bärlauch guckt schon aus der Erde - und am **Samstag, dem 14. März** ist um **15.00 Uhr Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung** mit Frau Hildegard J. Rosenberger mit **Treff vor der Katholischen Kirche in Bad Ditzbach**.

Außerdem gibt es noch viel zu berichten über die Heilwirkungen von Rinde, Bast oder Wurzel mancher Heilpflanzen in dieser



Jahreszeit wie auch der jetzt aus der Erde sprießenden Heilkräuter.

Wir kehren nach der Führung ein zum Gedankenaustausch und sind ca. 18.00 Uhr zurück. Wenn uns jedoch der Winter noch einmal ein Schnippchen schlägt, verschieben wir die Führung auf bessere Tage.

Und vergessen Sie nicht den Abend mit Frau Heide-Lori Häfele am **Donnerstag, dem 12. März um 20.00 Uhr** im "Haus des Gastes" mit dem Thema: **"Erleben aus dem Innern!"**

Unkostenbeitrag bei der Heilkräuterführung DM 2,-; bei dem Abend mit Frau Häfele DM 3,-; Mitglieder und Kurgäste DM 2,-

Achtung! Jetzt ist wieder die Zeit, in welcher unsere ganz kleinen und ganz wunderbaren Mitgeschöpfe, die **Frösche und Kröten**, zu ihren Laichgewässern **unterwegs** sind. Es sind dies ihre gefährvollsten Wege über unsere **Straßen** und neben dem **Straßenverkehr** sind die **Hausschächte und Straßenschächte** ihre tragischsten Hindernisse auf dem Wege zur Erhaltung ihrer für das gesamte Ökosystem so wichtigen Art. **Achten Sie auf diese kleinen Wesen und kontrollieren Sie** Ihre unmittelbaren Haus- und Straßenschächte und rufen Sie an, wenn Sie selbst die Tiere nicht herausholen können: Die Gemeinde oder Frau Rosenberger, Tel. 6655. Es wird für Sie eine Bereicherung sein in der Verantwortung um diese Kleinen! Danke dafür!

Schöne Zeit!

Ihr Vorstand



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzgenbach

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 12. März, um 8.30 Uhr, mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung. Wir fahren ins Wolfstal zur Märzenbäckerblüte. Nähere Auskunft erteilt Wanderfreund Berthold Ludwig, Deggingen, Telefon 07334/8446. Gäste sind herzlich willkommen.

Voranzeigen

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 19. März, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung. Wir machen dann eine gemütliche Wanderung von den Eselshöfen zum Lämmerbuckel und zurück. Führung: Marianne und Hugo Staudenmeyer. Gäste sind herzlich willkommen.

Gauversammlung

Einladung an alle Albvereinler zur diesjährigen Gauversammlung am Freitag, 20. März 1992, in der Turn- und Festhalle in Hohenstaufen.

Beginn: 19.30 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzgenbach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 13. März 1992, findet im Nebenzimmer des Café Köhler in Bad Ditzgenbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Tätigkeitsbericht, Kassenbericht, Protokollbericht sowie Verschiedenes mit Vorschau auf das neue Gartenjahr und Diskussion.

Anschließend hält Herr Ulrich Beisenwenger, Gärtnermeister aus Wiesensteig, einen Vortrag über das Thema:

"Pflanzenschutz im Hausgarten"

Nach dem neuen Pflanzenschutzgesetz für Baden-Württemberg - ab Februar 1991 in Kraft getreten - wird ein sehr aktuelles Thema behandelt.

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder und ihre Ehefrauen freundliche Einladung.

Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

FSV Bad Ditzgenbach 1928 e.V.



Theater-Gruppe

Wer hat Lust, sich der Theatergruppe anzuschließen?

Gesucht werden Frauen und Männer. Schön wäre es, wenn sich so bald wie möglich einige dazu bereiterklärten, mitzumachen.

Denn erst wenn eine genügende Anzahl von Spielern da ist, ist es möglich, ein passendes Theaterstück auszusuchen.

Bitte melden Sie sich doch bei Diebold Josef, Tel. 07334/6510.

Spielbericht

FSV Bad Ditzgenbach - FC Frickenhausen 3:1
Den dritten Saisonsieg landete der FSV gegen den FC Frickenhausen verdient mit 3:1 Toren. Nach anfänglichem Abtasten versuchte Ditzgenbach den Gegner unter Druck zu setzen und konnte in der 15. Minute durch Bernd Schweizer mit 1:0 in Führung gehen. Danach wurde der Gast stärker und nach einem Freistoß konnte der gegnerische Stürmer ungehindert zum 1:1 einköpfen. Nach der Pause dominierte Ditzgenbach, jedoch mußte man bis zur 70. Minute warten, ehe Christian Fähndrich einen Freistoß zum 2:1 in die Maschen setzen konnte. Frickenhausen mußte nun in die Offensive gehen und der FSV konnte nach schöner Vorarbeit von Uli Dammenmiller durch Dieter Blaha zum 3:1 einschließen. Aufgrund der kämpferischen Mannschaftsleistung geht der Sieg für den FSV in Ordnung.

Die Reserve spielte 2:2 unentschieden.

Torschützen: Bieber, Andreas; Kistenfeger, Rudolf.

Vorschau - Vorschau - Vorschau

Am kommenden Sonntag reist der FSV zum FV Plochingen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, wie am letzten Sonntag, könnte man mit einem Punkt aus Plochingen rechnen. Macht weiter so Jungs, vielleicht können wir noch für einige Überraschungen sorgen.

Anspielzeiten: 1. Mannschaft 15.00 Uhr, Reserve 13.15 Uhr.

Der Abteilungsleiter

Jugend

Für unsere Jugend-Mannschaften beginnt die Rückrunde.

D-Jgd.: 14.03. Obere Fils - FSV, Anspiel 13.30 Uhr

Die E-Jugend spielt am 21.03.1992.

Die F-Jugend am 03.04.1992 erstmals.

Gesamtverein Gosbach

Unser Fasnetsumzug am 01. März konnte ja bei schönstem Narrenwetter stattfinden.

Zahlreiche Besucher säumten die Drackensteiner- und Unterdorfstraße.

Der Umzug war wieder bunt und farbenprächtig und fand allgemein Anklang.

Viele Helfer und Mitwirkende waren notwendig, daß dieser Umzug so stattfinden konnte.

Wir wollen uns ganz herzlich bedanken bei der Polizei, den Rot-Kreuz-Sanitätern, unserer Feuerwehr sowie bei allen Vereinsmitgliedern und Gönnern.

Wir wünschen und hoffen, daß Sie alle auch beim nächsten Umzug mit so viel Engagement dabei sind.

Nächste Sitzung des Gesamtvereins

Wir wollen uns am 30. März 1992, um 20.00 Uhr, im Gasthof "Bürgerhof" treffen.

Es ist unter anderem beabsichtigt, daß wir uns den Film über den Umzug ansehen.

Bitte kommt pünktlich und vollzählig.



Turn- und Sportverein Gosbach

Abt. Fußball

Am Sonntag, dem 15.03., beginnt die Rückrunde. Der TSV Gosbach empfängt hierbei die jugoslawische Mannschaft des NKS Geislingen.

Zu den Spielen der 1. und 2. Mannschaft wünschen wir viel Glück und Erfolg.

Rückschau

Am Samstag, dem 7.3., spielte der TSV zu Hause gegen die II. Mannschaft des SC Geislingen.

Gosbach spielte gut mit und hatte auch gute Chancen, mußte sich aber letztlich doch mit 2:1 geschlagen geben.

Abteilung Jugendfußball

Die C-Jugend startet nach der Winterpause bei der TSG Salach II zu ihrem letzten Spiel in diesem Jahr.

Samstag, 14. März, Anspiel: 14.45 Uhr

Die B-Jugend muß beim TSV Ottenbach antreten.

Samstag, 14. März, Anspiel: 16.00 Uhr.

Für die Spiele wünschen wir beiden Mannschaften viel Glück und daß sie 4 Punkte mit nach Hause nehmen.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

Ausschußsitzung

Am Donnerstag, 12.03.1992, findet um 20.00 Uhr eine Ausschußsitzung im Clubhaus statt.

M.S.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Generalversammlung findet am 28.03., um 20.00 Uhr im Gasthaus "Hirsch" statt.

Tagesordnung:

Bericht des Vorstands

Bericht des Schriftführers

Bericht des Kassiers

Bericht des Jugendleiters

Bericht des Dirigenten

Entlastung der Vorstandschaft

Neuwahlen

Verschiedenes

Anträge können bis 21.03.1992 eingereicht werden.

M.S.

Kolpingsfamilie Gosbach

10.03. Frühjahrsputz im Jugendraum

13. - 16.03. Skifreizeit im Bregenzer Wald

17.03. noch offen

24.03. Mit dem Motorrad unterwegs: Insel Korsika

31.03. Wir bemalen ein T-Shirt

Skifreizeit 13.03. - 16.03.1992

Abfahrt: Freitag 18.00 Uhr am Jugendraum

Bitte Schlafsack mitnehmen.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.

Mitgliederversammlung - Vorankündigung

Am Freitag, dem 20. März, findet im Gasthaus zum Hirsch im Nebenzimmer um 19.30 Uhr unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder mit ihren Familienangehörigen und Freundlich herzlich einladen.



Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Begrüßung, Tätigkeitsbericht, Kassenbericht, Vorschau auf die geplante weitere Vereinstätigkeit, Verschiedenes. Im Anschluß an den geschäftlichen Teil werden wir einen Lichtbildervortrag von Herrn Woitinek sehen mit dem Thema: die vier Jahreszeiten im Oberen Filstal. Mittelpunkt des Dia-Vortrags ist die ehemalige Residenzstadt Wiesensteig und ihre nähere und weitere Umgebung.

Über zahlreichen Besuch würde sich die Vereinsleitung freuen.
Schriftführer

CDU - Gemeindeverband Bad Ditzenbach/Gosbach

Am kommenden Donnerstag, dem 12.03.1992, findet um 19.30 Uhr in der "Krone" in Auendorf ein Stammtischgespräch statt.

Unser Landtagsabgeordneter Hermann Seimetz wird Ihnen Rede und Antwort stehen.

Nützen Sie die Gelegenheit, wir freuen uns über Ihren Besuch.
Der Vorsitzende

Hallo Jahrgang 40/41/42

Ortsteil Bad Ditzenbach

Wir planen, eine gemeinsame **Jahrgangsfest** durchzuführen. Als Termin haben wir den Samstag, 21.03.1992, festgelegt. Ort der geselligen Veranstaltung ist im Gasthaus "Rad" (bei Martin) um 18.00 Uhr.

Herzlich eingeladen sind selbstverständlich auch alle Neubürgerinnen und Neubürger der oben genannten Jahrgänge.

Wir treffen uns **vorher nochmals** im Haus des Gastes am **Montag, dem 16. März 1992, um 20.00 Uhr.**

Kontaktadresse: Karla Walbach (Karla Wagner), Tel. 07334/8748.

Kath. Bildungswerk Deggingen

"alles ALLTAG ... zehn an-gebote zum leben"

Der nächste Gesprächsabend zu der Fernsehreihe "alles ALLTAG ..." findet am

**Mittwoch, dem 18. März 1992,
um 19.30 Uhr im Canisiushelm**

statt. An diesem Abend wollen wir die **Sendung mit dem Titel "Klau und Co."**

besprechen. Ziel dieses Gespräches ist es, über das eigene Verhältnis zu fremden, auch "anonymem" Eigentum nachzudenken und das lebensschädigende "Begehren" von fremdem Eigentum zu erkennen.

Gesprächsleiter ist Herr Scheiring (Deggingen).

Zu dieser ökumenischen Veranstaltung laden wir herzlich ein.

"Kunst und Geschichte - Führung durch die Pfarrkirche Hl. Kreuz"

Zu diesem Abend mit Herrn Ziegler (Kreisarchivar) wollen wir Sie schon heute recht herzlich einladen.

Termin: **Dienstag, den 31. März 1992, um 19.30 Uhr.**

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 12. März 1992, um 19.45 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Kinderkleideraktion; San.-Kurs: Diensterteilung
Die Zugführung

Kinderkleideraktion

Wir möchten noch einmal auf unsere Kinderkleideraktion aufmerksam machen, die vom 20. bis zum 23. März 1992 läuft. Der Jahreszeit entsprechend dreht sich alles um Frühjahrs- und Sommerbekleidung bis Größe 182, Kinder- und Puppenwagen, Autokindersitze und größeres Spielzeug.





Die Modalitäten sind wie immer die gleichen: Bei An- und Verkauf wird eine Provision in Höhe von 10 % erhoben. Die Aktion findet, wie beim letzten Mal auch, im Degginger Canisiusheim statt.

Die genauen Termine sind:

Annahme: Freitag, 20. März, 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Verkauf: Samstag, 21. März, 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Auszahlung/Rückgabe: Montag, den 23. März, 18.00 bis 20.00 Uhr.

Der Erlös der Aktion dient zur Beschaffung bzw. Ergänzung von Materialien für den Sanitätsdienst.

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 17. März, um 17.15 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Basteln eines Nagelbildes.

Die Gruppenleitung

Deutsches Rotes Kreuz Bereltschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend: Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr, im Wiesensteiger Dienstraum.

Die Themen: Akuter Arterienverschluß, akuter Venenverschluß.

Interessant und informativ



VHS - Außenstelle Wiesensteig

Von Sachsen nach Mecklenburg/Vorpommern

Bericht mit Farbdias über Wanderungen durch das Elbsandsteingebirge, Dresden - das Elbflorenz, der Spreewald zwischen Lübben und Lübbenau, bei Friedrich dem Großen in Rheinsberg, Potsdam und Sanssouci, Seen Mecklenburgs, die Ostseeküste mit der Insel Rügen und ihren Kreidefelsen.

Heinz Woitinek, Wiesensteig

Dienstag, 17. März 1992, 20.00 Uhr

1 Abend: 5,- DM

in der Schule in Wiesensteig.

Malteser Hilfsdienst e. V.

Viele Gründe für eine gute Sache.

Für einen **Schwesternhelferinnen-Lehrgang** gibt es diese:

1. Um die Angehörigen im Krankheitsfall besser pflegen zu können.
2. Um alleinstehende ältere, kranke und behinderte Menschen betreuen zu können.
3. Um nach Katastrophen und anderen Notfällen bei der Betreuung, Versorgung und Pflege von Verletzten und Kranken mitwirken zu können.

Der Malteser-Hilfsdienst Im Kreis Göppingen bietet erneut einen Lehrgang an:

Lehrgang in Boll:

Theoretischer Teil: 30. März bis 03. Juni 1992

im kath. Gemeindezentrum Heilig Geist, Blumhardtweg, 7325 Boll.

Montag und Mittwoch von 19.00 bis 22.00 Uhr; samstags von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Praktikum: wenn möglich, gleich anschließend.

Den Teilnehmerinnen die 17 Jahre alt sein müssen und nicht älter als 55 Jahre sein sollen, werden in dem kostenlosen Kurs die grundlegenden Kenntnisse der Ersten Hilfe, dem Sanitätswesen

und der Krankenpflege vermittelt. In einem anschließenden 14tägigen Krankenhauspraktikum sollen die theoretischen Kenntnisse in die Praxis umgesetzt und durch diese vertieft werden.

Auskunft und Anmeldung: Brigitte Walz, Sudetenstr. 20, 7324 Rechberghausen, Tel.: 07161/53198 oder Marita Spitaler, Tel.: 07163/51371.

Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Göppingen

Für das "Programm 93" mit einem umfassenden Angebot von Kinder- und Jugendferien, Familien- und Seniorenfreizeiten sucht die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Göppingen weitere Interessenten, die beim ehrenamtlichen AK Erholung mitmachen wollen.

Wer in einem bewährten Team neue Formen der Geselligkeit, der Muße und kreativen Aktion entwickeln möchte, soll sich im "Haus der Arbeiterwohlfahrt" Göppingen, Rosenstraße 20, unter der Rufnummer 07161/75002 bei der Kreisgeschäftsstelle melden.

Vitamin-Warnung für Schwangere

Vitamine sind gesund, das weiß heute jedes Kind; und seit man Vitaminpräparate preiswert im Supermarkt kaufen kann, werden sie noch eifriger geschluckt. Gefährlich kann das für Schwangere sein, vor allem bei überdosiertem Vitamin B6 und Vitamin A, warnte jetzt Professor Dr. Gerhard Grospietsch, Braunschweig, auf einer Fortbildungsveranstaltung für Frauenärzte. Vitamin-B6-Präparate, die hochdosiert z.B. gegen Schwangerschaftserbrechen verordnet werden und die bis zum hundertfachen des normalen Tagesbedarfs enthalten, aber auch hohe Dosen Vitamin A, können für Fehlgeburten und Mißbildungen des Babys verantwortlich sein, erklärt Professor Grospietsch. Seiner Ansicht nach, deckt eine ausgewogene Ernährung den Vitaminbedarf auch während der Schwangerschaft voll ab. Strikt verboten während der Schwangerschaft sind auch Vitamin-A-haltige Präparate gegen Schuppenflechte und Akne.

Videotext zur Rentenreform 1992

In der Zeit bis zum 02. Juni 1992 können in Südwest III - dem gemeinsamen Dritten Fernsehprogramm des Südwestfunks und des Süddeutschen Rundfunks - auf Tafel 568 des Südwest-Textes Informationen zum Rentenreformgesetz '92 empfangen werden.

In wöchentlicher Folge kann man sich auf videotext-tauglicher Fernsehgeräten insgesamt 15 Textseiten auf den Bildschirm holen. Thematisch reichen sie von der gesicherten Finanzierung - dem Ziel der Rentenreform -, über Rentenanpassung und Lebensarbeitszeit bis zum jetzt möglichen sanften Hinübergleiten in den Teilruhestand. Neue und attraktivere Rentenansprüche und die Heiratsersatzung sind im Programm ebenso enthalten wie das Thema "Rehabilitation geht vor Rente". Schließlich gibt es Informationen über die Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitsrenten bis zu den Witwen- und Waisenrenten.

Zur vertiefenden Lektüre halten die Landesversicherungsanstalten im Sendegebiet, das von Stuttgart und Baden-Baden bis vor die Tore Kölns reicht, kostenlose versicherungs- und rentenrechtliche Broschüren bereit. Individuelle Auskünfte im Bereich der LVA Württemberg erteilen ihre 22 Auskunfts- und Beratungsstellen sowie die 24 Versicherungsämter und rd. 1.200 Ortsbehörden für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung bei den Kommunen.

Das Videotext-Programm geht auf eine Initiative der LVA Württemberg in Stuttgart zurück. Es ist aber auch über Bayern-Text im Dritten Programm des Bayerischen Fernsehens zu empfangen. Mithin können die Text-Tafeln zur Rentenreform von Passau bis Freiburg und vom Bodensee bis zur Kölner Bucht empfangen werden.

LVA Württemberg unterstützt Rheuma-Liga

Mit den sogenannten "zusätzlichen Leistungen aus der Versicherung" fördert die LVA Württemberg zahlreiche Vereine, deren Arbeit zur Verbesserung der gesundheitlichen Verhältnisse der



Bevölkerung beiträgt. In diesem Rahmen erhielt die Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V. für 1991 einen Zuschuß von 260.000 DM.

Ohne Zweifel kann man Rheuma als "Volkskrankheit Nr. 1" bezeichnen. So ist einer Studie der Universität Duisburg zu entnehmen, daß gegenwärtig rund 10 Mio. Menschen in den alten Bundesländern an Rheuma erkrankt sind. Der Kampf gegen die Krankheiten des rheumatischen Formenkreises kostet im gleichen Gebiet rund 15 Mrd. DM im Jahr; damit werden Arbeitsunfähigkeit, Krankenhausbehandlungen und Arzneimittel sowie Rehabilitations- und Berufsförderungsmaßnahmen finanziert. Ähnliche Ergebnisse zeigt auch die Statistik des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger: Insgesamt mußte die Rentenversicherung 1990 rund 320.000 Heilbehandlungen für Rheumatiker durchführen. Nach wie vor sind rheumatische Erkrankungen mit 47 % die mit Abstand häufigste Ursache für Rehabilitationsmaßnahmen. Außerdem beanspruchten 1990 rund 58.000 rheumakranke Versicherte Frührente.

Angesichts der Ausmaße dieser heutigen Volkskrankheit wurde bereits im Jahr 1976 die Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Baden-Württemberg e.V. ins Leben gerufen. Zu den Begründern gehörten Ärzte und Rheumakranke, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sowie Vertreter der für Baden-Württemberg zuständigen Landesversicherungsanstalten und Krankenkassen. Damals zählte der Landesverband Baden-Württemberg etwa 200 Glieder. Zum Ziel seiner Arbeit erklärte er die allgemeine Unterstützung Rheumakranker, um ihnen dabei zu helfen, ihre zwar nicht lebensbedrohende, aber doch lebenslange Krankheit besser zu meistern. Dies sollte möglichst am Wohnort der Betroffenen und in der Form von "Hilfe zur Selbsthilfe" geschehen.

In der Folge wurden überall in Baden-Württemberg zahlreiche örtliche Arbeitsgemeinschaften gegründet. Sie dienen als Anlaufstellen für die in der Umgebung wohnenden Rheumakranken und deren Angehörige sowie die Verbandsmitglieder. Sachkundige Mitarbeiter stehen dort bereit, um Fragen zu beantworten und bei der Lösung von Problemen zu helfen. Außerdem wurden Informationsveranstaltungen organisiert und im Lauf der Zeit eine Vielzahl von Warmwasser- und Trockengymnastikgruppen aufgebaut; regelmäßige Treffen sollen dazu beitragen, die chronisch Kranken aus ihrer Isolation herauszuführen. Dabei arbeitete man stets eng mit Medizinern, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Psychologen und Sozialarbeitern zusammen. Neben dieser Funktion als Forum für die Betroffenen und deren Familien verstand sich der Verband von Anfang an zudem als Verbindungsglied zur Öffentlichkeit, wo er für die Nöte der Rheumakranken auf vielen Wegen um Verständnis warb.

Dabei bemüht sich die Rheuma-Liga seit ihrer Gründung darum, über die Ansätze der Behindertenarbeit hinauszugehen und bezieht auch Nichtbehinderte miteinzubeziehen. In Baden-Württemberg ist sie auf diese Weise zu einer der größten Behindertenorganisationen herangewachsen: 1991 zählte die Rheuma-Liga Baden-Württemberg 20.071 Mitglieder. An 130 Orten des Bundeslandes bot sie Rat und Hilfe an. Die Zahl ihrer ehrenamtlichen Mitarbeitern ist auf ca. 800 Personen angestiegen, die fast 80.000 Arbeitsstunden für die Rheuma-Liga erbrachten. Insgesamt bestehen gegenwärtig ca. 1.500 Motivationsgruppen; sie bieten den Mitgliedern Warmwasser- und Trockengymnastik, Ergotherapie, Schmerzbewältigungstraining und Bewegung mit Musik. Zudem konnten jetzt verstärkt Elternkreise mit rheumakranken Kindern, Selbsthilfegruppen von jungen Rheumatikern sowie Gesprächs- und Gymnastikgruppen für besondere Erkrankungsformen aufgebaut werden.

Zu den großen Erfolgen der südwestdeutschen Rheuma-Liga hat auch die LVA Württemberg ihren Teil beigetragen. Von Anfang an setzte sie sich aktiv für die Arbeit des Landesverbandes ein. So sind seit 1980 neun Auskunft- und Beratungsstellen der LVA Württemberg gleichzeitig ehrenamtlich als "federführende Beratungsstellen der Rheuma-Liga" tätig: Biberach, Böblingen, Esslingen, Friedrichshafen, Heilbronn, Ludwigsburg, Münsingen, Sigmaringen und Waiblingen. Allein 1991 wurden hier über über 2.000 Rheumakranke informiert, 108 Rheumatreffs veranstaltet und 221 Gymnastikgruppen betreut. Zudem hat man zahlreiche Informationsveranstaltungen, Fragestunden und Telefonaktionen für Rheumakranke organisiert. Als Zuschüsse wandte die LVA Württemberg bis 1991 insgesamt 2,06 Mio. DM für die Rheuma-Liga auf.

Ausdruck der besonderen Verbundenheit ist außerdem eine Personalunion an der Spitze: Als Präsident steht dem südwestdeutschen Landesverband der Rheuma-Liga seit 1989 der stellvertretende Geschäftsführer der LVA Württemberg, Direktor Jürgen Schneider, vor.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Tip für Studenten

Wer als Familienmitglied bei einer Krankenkasse versichert ist, aber nicht im Haushalt des Mitglieds lebt, kann von gesetzlich vorgeschriebenen Zuzahlungen befreit werden. Der Tip gilt insbesondere für Studierende, die beim Vater mitversichert sind, aber "auswärts" leben und studieren. Für alleinlebende Studierende ist die dafür maßgebliche Bruttoeinkommensgrenze 1.400 DM (1/12 der jährlichen Einnahmen) monatlich. Gegebenenfalls brauchen die Studierenden dann keine Zuzahlungen zu beispielsweise Zahnersatz zu leisten. Auch von der Arzneimittel-Zuzahlung von 3,- DM je Medikament werden sie befreit. Dazu empfiehlt die Krankenkasse den sogenannten "Befreiungsausweis" zu beantragen: Wird dieser in der Apotheke vorgelegt, kassiert diese die 3,- DM erst gar nicht. Wer sich diesen Ausweis nicht vorher besorgt, müßte bei der Krankenkasse später die Rückzahlung der zuviel geleisteten Zuzahlungen beantragen.

Informationen über Sicherheitsberufe

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mörikestraße 15, mit der Veranstaltung

Sicherheitsberufe

am Donnerstag, 19. März 1992, von 10.00 bis 18.00 Uhr, fort.

Neben einem umfangreichen Angebot an Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten bei Polizei, Bundeswehr und Bundesgrenzschutz besteht für Jugendliche die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch zu informieren bei

Roland Dikoff, Einstellungsberater
Polizeidirektion Göppingen

Alfons Huber, Wehrdienstberater
Kreiswehrrersatzamt Schwäbisch Gmünd
und

Dietmar Thomma, Einstellungsberater
Bundesgrenzschutz

Schülerinnen und Schüler aus Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien, Eltern, Lehrer sowie andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Besucherbergwerk
»Hella Glück«
AUSFLUGSZIEL

Luttkurort
Neubulach
Kreis Calw

- Führungen tägl. 10-16 Uhr
- Bergbau/Mineralienmuseum geöffnet 10-12 u. 14-16 Uhr

ASTHMA-Therapie
Kurverwaltung 7265 Neubulach
Telefon 070 53/75 91

Das Neubulacher
Besucherbergwerk
und das Museum
sind ab kommenden
Sonntag, 15. März
wieder geöffnet.

Der Therapiebetrieb
im Heilstollen wird
am Montag, 16. März
wieder aufgenommen.

»Glück-Auf«
ab Sonntag in Neubulach.

Wann immer Sie privat etwas kaufen oder verkaufen möchten HIER ist Ihre Anzeige richtig

Anzeigen-Bestellschein

Ich bestelle in der nächsten Ausgabe des Blattes

(Ort eintragen)

eine **private Familien-/Gelegenheitsanzeige** zum Vorzugstarif.

Mein Text:

Wichtig!

Ihre Anzeige kann zum verbilligten Tarif nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung bzw. bei gelegtem Scheck veröffentlicht werden!

Die maximale Größe zum verbilligten Tarif ist 90 mm breit x 40 mm hoch.

Gewünschte Größe – bitte ankreuzen!

2spaltig
30 mm hoch

DM 20.-
incl. MwSt.

2spaltig
40 mm hoch

DM 30.-
incl. MwSt.

Bei Chiffre-Anzeigen zuzügl. DM 3,- Bearbeitungsgebühr

Name:

Konto-Nr.:

Straße:

Bank:

PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift:

Bitte im Rathaus abgeben oder direkt einsenden an:

Verlagsdruckerei UHINGEN Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstraße 37 – Postfach 50 – 7336 UHINGEN – Telefon 07161/ 3 20 19

Die Kriminalpolizei rät:

Schützen Sie Ihr Kind vor Drogen.

Informieren Sie sich ausführlich über Drogen und ihre Folgen. Gehen Sie sofort zu einer Drogenberatungsstelle, falls Sie den Verdacht haben, daß Ihr Kind Rauschgift nimmt.

**Wir wollen, daß Sie sicher leben.
Ihre Polizei.**



Werbebeilagen im Mitteilungsblatt:
Anlieferung zum Einlegen in die nächste Ausgabe bis
spätestens Dienstag!



Saubereres Wasser für alle!

Viele hundert Haubentaucher, Graureiher, zahlreiche Entenarten und 250.000 hier rastende Vögel aus Nord- und Osteuropa sind auf sauberes Wasser angewiesen. Aber auch 4,5 Mio. Menschen beziehen ihr Trinkwasser aus dem Bodensee.

Unterstützen Sie das "Bodensee-Umweltschutzprojekt", damit der See als intakter Lebensraum für Mensch und Tier erhalten bleibt.

Spendenkonto: **7997**
Stadtparkasse Frankfurt
(BLZ 500 501 02)

Ich bitte um Zusendung: bo 3

- des Informationsblattes
(DM 1,60 in Briefmarken liegen bei)
- der Bodensee-Informationsmappe
(DM 5,- + DM 2,- in Briefmarken)

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

 **Deutsche Umwelthilfe**
Güttinger Str. 19, 7760 Radolfzell

BITTE+!

DEINE BLUTSPENDE RETTET LEBEN

Rotes Kreuz 

Verkaufe

Yamaha FZR 1000

Baujahr 1989, 143 PS, 23.000 km, weiß-rot-blau.
DM 11.800,-.

Telefon: 07161/3 24 78

Hausverwalterin gesucht

Bei der Evang. Kirchengemeinde Auendorf ist die Stelle der Hausverwalterin neu zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 8 1/2 Stunden.

Falls Sie an der Mitarbeit in der Evang. Kirchengemeinde als Hausverwalterin des Evang. Gemeindezentrums interessiert sind, melden Sie sich bitte bis zum **18. März 1992** bei **E. Neubrand, 1. Vors. d. KGR, Telefon: 6169.**

Danksagung Statt Karten

Bad Ditzzenbach-
Auendorf

Allen, die unsere liebe Entschlafene

Frida Hartmann

geb. Schneider

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und die uns durch Briefe, Geld- und Blumenspenden ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, danken wir von ganzem Herzen.

Die Kinder mit Angehörigen

Neben- oder Hauptberuf

Wir suchen Sie.

Bevor Sie „Nein Danke“ sagen, sprechen Sie mit uns.

Wir bieten Ihnen volle Unterstützung, Einarbeitungszuschuß und weitere Verdienstmöglichkeiten.

Finanzieren Sie Ihre Wünsche mit einem Zusatzeinkommen der VICTORIA

VICTORIA

Goethestr. 5
7070 Schwäb. Gmünd
Tel. 07171 / 1 80 90
abends 07172 / 27 38

**Leben
Kranken
Sach
Bausparen**

Zentralheizungsanlagen nach modernster Technologie

- Öl- und Gasfeuerung -
- Planung und Projektierung -
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst -

Sanitäre Installationen

- komplette Wohnbadeausstattungen -
- Wasserenthärtungsanlagen und
- Aufbereitungsanlagen -

Flaschnerarbeiten

- Kaminverkleidungen - Kaminhüte -
- Kupferverkleidungen jeglicher Art -
- Kundendienste für alle obenge-
- nannten Gewerke -

Propangasvertrieb

herrlinger

Heizung + Sanitär GmbH, 7321 Dürnau
Zeppelinstraße 18 (Industriegebiet)
Telefon (0 71 64) 25 28

Alte Türen?

Sie sparen
bares
Geld!

Türen und Rahmen nie mehr streichen!

In einem Tag wird preiswert aus Ihrer alten Tür Ihre Wunschtür - passend zur Einrichtung. Durch die hochwertige PORTAS-Kunststoffummantelung z. B. in der Art von Eiche, Nußbaum, Teak usw. Auch Haustüren-Renovierung!

Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Ausstellung

Alleinverarbeiter für Stadt und Kreis Göppingen.
PORTAS-Fachbetrieb RENOVIERUNGSSERVICE Willi Heidle
Einfeldstraße 14 · 7338 Uhingen-Holzhausen
☎ 0 71 61 / 3 27 22

PORTAS der Renovierungsspezialist die Nr. 1 mit über 450 Fachbetrieblern in Europa.

ÄPFELVERKAUF!

Am Samstag, dem 14.3.1992. Preiswert vom Bodensee und Südtirol.
Golden Delicious, Jonathan, Gloster, Hkl. I oder II, kg-Preis 2.50 10 kg 25,-
Jonagold, Idared, Hkl. I oder II, kg-Preis 3.- 10 kg 30,-

**16.15 Uhr, Bad Ditzzenbach am Rathaus
I. Pfefferle, Kürnbacher Str. 5, 7519 Sulzfeld**

über
60 Jahre

Max Bucher

Elektrofachgeschäft
Bahnhofstraße 2,
7345 Deggingen
Tel.: 07334/43 78,
Fax: 07334/37 74

*Wir überprüfen
für Sie Ihre
Elektrowärme-
speicher
auf Asbest.*

*Ausführung sämtlicher
Elektro-Installationsarbeiten*

WALZ

GMBH
ALU- UND KUNSTSTOFFENSTER
MARKISEN UND ROLLADEN
GLASEREI

Gsf. JÜRGEN KLEIN
7340 Geislingen · Römerstraße 17b
Telefon: 0 73 31 / 4 49 91

S-AKTUELL ALLZWECK- KREDIT

Bis 40000 DM. Bearbeitungsgebühr 2%.
Zinssatz zwischen 0,57% und 0,60%

Ein Beispiel:
10000 DM auf 47 Monate
1. Rate 247 DM, 46 Raten à 280 DM

Effektivverzinsung 14,20%
einschließlich Restkreditversicherung.

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse



THURINGIA
Versicherungen



Thuringia-Serviceagentur

**Ulla
Wilhelm**

Hauptstraße 49
7345 Deggingen
Tel. 0 73 34 / 54 24

**Mit der Thuringia-
Autoversicherung
fahren Sie 1. Klasse**

Eine Kfz-Versicherung bei der
Thuringia ist mehr:

- jede Menge Extra-Service
- die Thuringia-Servicekarte – für alle Fälle
- eine Schadenabwicklung ohne Bürokratie
- Hilfe beim „Papierkrieg“
- Beitragsrückzahlungen

 Aachener und Münchener Gruppe

Suche

4-Zimmer-Wohnung oder **Haus**

zu mieten oder kaufen,
(Rentenbasis) Eigenkapital vorhanden.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. Ditz 311 an die
Verlagsdruckerei Uhingen, Postf. 50, 7336 Uhingen.

GÖPPINGEN-SÜSSEN

Neu eingetroffen
für Kinder-Damen-Herren:

Endriss



„Farbentfrohe
Fußgesundheit“!
...auch in Übergrößen!

BIRKENSTOCK



GROSSE POSTERAKTION

....noch bis 10. April

20 x 30	2,95 DM
30 x 45	6,95 DM
50 x 75	14,95 DM

vom Dia Aufpreis 1,- DM

Und für Kommunion und Konfirmation halten wir für Sie
diesen Tag mit schönen farbigen Portraitaufnahmen fest.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Voranmeldung erbeten.

Junges Paar sucht

1 1/2- bis 2 1/2-Zimmer-Wohnung

Telefon: 07331/6 92 53

WÄHLEN SIE SCHON JETZT DIE *CDU*: PER BRIEF

Liebe Mitbürger,

jeder, der aus einem wichtigen Grund nicht selbst am Wahlsonntag, dem 5. April 1992 ins
Wahllokal kommen kann, darf sein Wahlrecht per Brief ausüben.

Jede Stimme zählt.

**Wenn Sie am 5. April selbst nicht zur Wahl gehen können –
Ihre Stimme kann es. Per Post. Briefwahl.**

**Ihren Wahlschein und auch Ihre Briefunterlagen können Sie bei der Stadt-
oder Gemeindeverwaltung beantragen.**

CDU Kreisverband Göppingen

mayer®

Jeden Donnerstag bis 20.30 Uhr geöffnet

Topmodische Damen-Pumps u. Ballerinas

in vielen modischen
Farben

sagenhaft
preiswert
nur

19.95

T-Shirts

für Kinder und Erwachsene,
100% Baumwolle,
in 15 verschiedenen
Farben

3 Stück
schon ab

15.95

Preiswerte Mädchen- Lackballerinas

gute Paßform,
Farbe: Schwarz, weiß,
Größe: 23 - 40

nur

25.95

erbacher® Jogging Schuh „EJS 3001“

für Damen und Herren,
mit staßabsorbierender
PU-Zwischensohle,
Gummiprofilauflage
und Foot-Control-System,
Auslaufmodell,
Größe: 3 1/2 - 11

nur

49.95

Ihr SALAMANDER® Fachgeschäft Bad Ditzgenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125-129
Ihr Mayer-Sport-Fachgeschäft - das große Sporthaus zwischen Ulm und Geislingen

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

Schulungsangebot März / April 92

EDV-Einsteiger:

- EDV Grundlagen und MS-DOS
- Betriebssystem UNIX
- Programmieren in C

Fortgeschrittene:

- MS-DOS und Word
- Betriebssystem Unix
- Programmieren in C

HCS

BDE & ZEITSYSTEME GMBH

Info unter Tel. **07334 / 5096**
Hauptstr. 9 · 7342 Bad Ditzgenbach · 07334/5096

**Bauschutt
Industrie-Abfälle
brennbare Abfälle Schrott**

**Muldenservice von
Kälberer**

Schnell und preiswert,
vielseitig und umweltfreundlich.

(0 71 62) 30 08

METZGEREI
Kurringer

*Schweine-
Schnitzel
nur aus der Keule
geschnitten*

1,38

Delikatess

Kalbsleberwurst i. Nd.

die mit dem
CMA-Gütezeichen
100 g

1,88

Bierwurst

in bay. Blasenform
DLG-prämiert
100 g

1,48

Hartkäse

Allg. Bergkäse

45% Fett i. Tr., 100 g

1,39

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll